HUSSEIN UND KÄTHE BEG BISĆEVIĆ.

K. u. k. Hauptmann Hussein Beg Bisćević, geboren am 17. Juni 1884 in Bihać, ist der Sprosse eines der ältesten und vornehmsten türkischen Adelsgeschlechter Bosniens, dessen Stammvater Gazi-Deli Hassan Pascha von Albanien Eroberer der Kraina in Bosnien mit der Hauptstadt Bihać war (19. Juni 1592). Durch die Verleihung des Adelsprädikates »Beg« — welches ungefähr dem römisch-deutschen Reichsgrafentitel entspricht — wurde Gazi-Deli Hassan Pascha die erbliche Regierungsgewalt (Sandzák-begom) in dem eroberten Gebiete übertragen. Die Familie übte diese Oberhoheit bis zur österreichisch-ungarischen Besitzergreifung im Jahre 1878 aus, schloß sich aber in Anerkennung des Berliner Vertrages sofort in loyalster Weise an die Monarchie an.

Hussein Beg Bisćević, welcher mütterlicherseits von dem alten bosnischen Königsgeschlechte der Bogumilen abstammt, trat 1905 in den österreichischen Heeresdienst ein und wurde 1910 als Leutnant des Feldkanonen-Regiments Nr. 4 in den Ruhestand (für jeden Landsturmdienst untauglich) versetzt. Bei Ausbruch des Weltkrieges eilte er am 1. August 1914 sofort freiwillig zur Fahne seines kaiserlichen Herrn und stand — inzwischen zum Hauptmann vorgerückt — drei Jahre hindurch an der Front. Als Batterie-Kommandant nahm er an 17 Schlachten teil.

Am 1. Dezember 1910 vermählte sich Hussein Beg Bisćević mit einer jungen Dame der Wiener Gesellschaft, Frau Käthe Dreisiebner, geborene Burian. Das glückliche Paar lebt den größten Teil des Jahres auf seinem Gute Edla in Niederösterreich.

Kâhe Beg Bišćević

(Kadire Hanum)

Hussein Beg Bišćević